https://blz.li/3xl8

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 03.11.2023 um 10:13 von Redaktion LeineBlitz

0:4 Dienstag gegen den SC Hemmingen-Westerfeld verloren: Wie hat Landesligist TSV Pattensen diese krasse Heimniederlage verkraftet? Die Antwort gibt es Sonnabend nach dem Gastspiel der TSVer bei der SpVg. Niedersachsen Döhren.. Nach dem Rausch kommt unweigerlich der Kater: diese leidvolle Erfahrung musste Landesligist **TSV Pattensen** jetzt machen. Nach dem berauschenden 6:1-Triumpf über den 1. FC Wunstorf folgte drei Tage später das ernüchternde 0:4 im Nachbarschaftsderby gegen den SC Hemmingen-Westerfeld, und das sorgte an der Schützenallee in Pattensen für Katerstimmung. Sonnabend (14 Uhr) wartet mit der SpVg. Niedersachsen Döhren ein potentieller Absteiger an der Döhrener Schützenallee auf die TSVer, eine ausgesprochen undankbare Aufgabe für die Gäste um Trainer Sebastian Franz. Warum undankbar? Experten wie Laien erwarten vom Favoriten einen Sieg, aber den wird es nicht automatisch geben.

Nils-Ole Heuermann (in weißer Hose links im Bild) und Christoph Samow treten mit dem Landesligisten TSV Pattensen Sonnabend bei der SpVg. Niedersachsen Döhren an. / Foto: R. Kroll

"Wir haben ausführlich über die Niederlage Dienstag gesprochen", sagt Sebastian Franz. Es gehe in Döhren darum, Wiedergutmachung zu betreiben und drei Punkte einzuspielen. Fehlen werden den TSVern der rot/gelb-gesperrte Joel Wauker sowie Til Buchmann (privat verhindert).Nach dem überzeugenden 4:0-Derbysieg beim TSV Pattensen geht es für den **SC Hemmingen-Westerfeld** am Sonntag in der Landesliga sozusagen mit dem grauen Alltag weiter: Der abstiegsbedrohte VfL Bückeburg kommt an die Hohe Bünte. "Es ist das letzte Hinrundenspiel, das wollen wir natürlich gewinnen", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Für ihn kommt es vor allem darauf an, Konstanz in die eigenen Leistungen zu bringen. "So ein eine zweite Halbzeit wie gegen die SpVg. Niedersachsen Döhren Döhren, wo wir eine 4:0-Führung verspielt haben, darf sich nicht wiederholen. Daran arbeiten wir Woche für Woche im Training", so Kordian. Personell hat das Trainerteam die Qual der Wahl. "Wir werden ein paar harte Entscheidungen treffen müssen, alle Spieler geben Vollgas und wollen spielen", sagt Kordian. Für den Landesligisten **1. FC Sarstedt** geht es zwar noch nicht um Alles oder Nichts, aber eine Heimniederlage Sonnabend (13 Uhr) gegen den OSV Hannover würde die Lage - die FCer belegen einen Abstiegsplatz in der Tabelle - weiter verschlechtern. Das Aufgebot sieht gegenüber den vergangenen Spiel Dienstag in Hameln gegen den HSC/Blau-Weiß Tündern etwas besser aus, Trainer Marc Vucinovic kann auf 18 Kicker zurückgreifen: Christian Schäfer, Justin Grote und Kadir Kizel sind wieder dabei, zudem kehrt Jan Jokuszies in den Kader zurück, überdies hat Marcel Bednarek nach vierwöchiger Zwangspause wieder mit dem Training begonnen. Noch nicht ganz sicher ist, ob die angeschlagenen Kicker Max Schäfer und Jessey Agyemang zum Einsatz kommen können. Definitiv fehlen wird weiter Niklas Schröder (USA-Reise).Nach zwei Niederlagen hintereinander herrscht Katerstimmung beim Bezirksligisten **SV Arnum**. Nun geht es mit einer Mammutaufgabe Sonntag (14 Uhr) weiter, wenn die SVA beim Tabellenführer SV Ihme-Roloven spielt. "Wir haben die letzten beiden Spiele aufgearbeitet und freuen uns auf das Duell in Ihme-Roloven. Es macht immer Spaß, sich mit solch starken Mannschaften zu messen", sagt SVA-Trainer Maxi Abels. Personell gibt es keine Sorgen, beim Training waren in dieser Woche 21 Spieler dabei. "Wir wollen wieder defensiv stabil stehen, das wird unser Hauptaugenmerk sein. Wenn wir einen Punkt holen, wäre ich schon zufrieden", sagt Abels. Der Bezirksligist TSV Kolenfeld belegt nach dem 12. Spieltag mit erst drei Punkten den 16. und damit letzten Tabellenplatz, hat bereits 53 Gegentore einstecken müssen. Nun geht es Sonntag (14 Uhr) für das Schlusslicht zum **TSV Pattensen II**, aber die Gastgeber wollen sich vom Tabellenstand nicht

blenden lassen. "Wir müssen einhundert Prozent unseres Leistungsvermögens geben, sonst könnte es eine Überraschung geben", sagt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. Zur Erinnerung: die Gastgeber sind seit drei Spieltag ohne Sieg, beim TSV Giesen wurde 0:1 verloren, gegen die SV Arnum (2:2) und beim FC Stadthagen (1:1) unentschieden gespielt, Fehlen werden dem TSV Pattensen II Sonntag Gianluca Grupe und Jonah Ebers, auch Vincent Loeper könnte ebenso ausfallen wie Jonas Grönig.